

Ressort: Finanzen

Bundesbankpräsident warnt vor Bankenkrisen

Frankfurt/Main, 29.06.2018, 16:29 Uhr

GDN - Bundesbankpräsident Jens Weidmann hat davor gewarnt, sich zehn Jahre nach der großen Bankenkrise in Sicherheit zu wiegen. "Ich glaube, man darf sich nicht der Illusion hingeben, dass es nie wieder zu Bankenkrisen kommen wird", sagte er dem Radiosender HR1. Vor zehn Jahren, während der letzten Bankenkrise, war Weidmann als wirtschaftspolitischer Berater und Krisenmanager im Kanzleramt tätig.

Auf die Frage, ob man die richtigen Lehren aus der vorigen Krise gezogen habe, antwortete Weidmann: "Da haben wir durchaus viel geregelt, die Banken haben jetzt deutlich mehr und auch qualitativ hochwertigeres Eigenkapital." Das führe dazu, dass die Eigentümer stärker im Risiko stehen. Es ergäben sich jedoch auch ganz neue Risiken. "Denken Sie beispielsweise an Cyberrisiken, die im Moment eine akute Bedrohung darstellen, und auch darauf müssen wir uns jetzt wieder einstellen", so der Anwärtler für die EZB-Präsidentschaft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108275/bundesbankpraesident-warnt-vor-bankenkrisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619